Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 82 (1956)

Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Lenz ist da!

Übrigens...

Den Schritt vom Wohlstand zum Reichtum hat man dann getan, wenn man im Laden nicht mehr fragt: Wie hoch ist der Preis, sondern: Wie hoch ist der Rabatt?

In meinem englisch-deutschen Wörterbuch steht: Zum fleißigen Gebrauch, gewidmet von ... Wenn ich einst jemandem ein Wörterbuch schenke, so will ich

Hotel Anker Rorschach

Telephon 43344 Das Haus für gute Küche

Restaurations-Seeterrasse

Alle Zimmer mit Tel. und fl. Wasser, Privatbäder Bes. W. Moser-Zuppiger

doch lieber Vertrauen haben auf die Aufnahmefähigkeit des Sprachschülers und schreiben: Zu immer seltener werdendem Gebrauch gewidmet von...

Da sagt man immer, die heutige Jugend bringe den Mut nicht mehr auf zum Le-

Weisheit

Halef ben Omar, der große Kalif, ließ eines Morgens seinen Wesir, den berühmten Hadji Bumsti rufen und redete ihn wie folgt an: «Zum Bau eines neuen Hühnerhofes, oh weiser Wesir, brauche ich einige kluge Berater. Viele meiner Günstlinge, oh Wesir, drängen sich zu diesem Rate, aber wie soll ich die klugen von den weniger klugen unterscheiden?» Dies ist sehr einfach, oh großer Kalifa», sprach der Wesir. «Der kluge Mann ist der, welcher seine Orientteppiche bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich kauft.» sen. Dafür bringt sie den Mut auf, etwas nicht zu lesen. Und das ist nicht selten lobenswert.

Ein Sekuritaswächter versuchte an einem Fußballmatch verzweifelt, die breit gepflanzten Zuschauerränge zum Zurückweichen zu bewegen, weil er vorne eine Reihe freimachen mußte. Als letztes versuchte er dieses: Er brüllte im Feldweibelton: «Ganzi Kompagnie - ein Schritt zrüggträtte!» Und siehe da - sie traten zurück.



06.25 Genf ab...
makellos rasiert,
frisch und munter:
Gillette Blitz-Rasur!

Wie nichts sonst scheucht die Gillette Blitz-Rasur den Schlaf aus dem Gesicht. Halten auch Sie sich an diese angenehme Rasiermethode: die schärfste Klinge der Welt, die blaue Gillette, kombiniert mit dem Blitz-Rasierapparat. 10 blaue Gillette Klingen im Päcklein oder im zeitsparenden Dispenser Fr. 2.-



«Ein guter Tag beginnt mit Gillette»



Mit HAMOL ist die Rasur keine schmerzliche Tortur, sondern täglich ein Genuss, ohne Ärger und Verdruss.

Hamol-Rasiercrème, die ausgiebige Tube Fr. 1.85
PS. Wer nach dem Rasieren Hamol Medium verwendet, erhält eine samtweiche, frische Haut.

EIN BUCHGESCHENK?

Dann eines der beliebten Humorbücher aus dem Nebelspalter-Verlag Rorschach



«Wie machen Sie Ihre Useputzete?»



stellt diese Frage hundertfach. Denn aus den Antworten lernt er immer wieder etwas Neues. In den Just-Produkten wertet er die Erfahrungen von Hunderten von Hausfrauen aus, die allen zugute kommen: in den Just-Bürsten, in der Just-Hautpflege. Just-Hand- und Fußcrèmen werden heute von Männern wie von Frauen bis in die hintersten Weiler bestellt.

Es gibt im Lande viele Just-Familien: Mütter, Väter,

Töchter, Söhne, die alle sagen:

«Was Just bringt, ist gut.»

Ulrich Jüstrich, Just, Walzenhausen App.



Da die Nachfrage ständig zunimmt, suchen wir noch tüchtige vertrauenswürdige Just-Berater.